

Pressemitteilung Nr. 7

vom 5. Mai 2019

„Casting“ für die Aufnahme in die YOUNG RIDERS ACADEMY

(ppb) Sie dominierte beim 56. Mannheimer Maimarkt-Turnier die beiden Prüfungen der YOUNG RIDERS ACADEMY: Sowohl am Freitag als auch am Sonntag gewann die Südafrikanerin Alexa Stais im MVV-Reitstadion auf Quintato, einem 14 Jahre alten Oldenburger Wallach, mit jeweils sicheren Nullrunden. Und beide Male distanzierte sie die Konkurrenz um mehr als vier Sekunden. Am Sonntag war sie nach 64.60 Sekunden im Ziel, während Sofie Slattery im Sattel der Stute Valentine du Bois Pinchet für ihren fehlerfreien Ritt 68.63 Sekunden benötigte. Am Freitag war die Irin Achte geworden. Die Zweite von vorgestern, Justine Tebbel (Emsbüren), hatte diesmal zwei Abwürfe zu verzeichnen und wurde 20.

Sehr angetan von den Leistungen der Kandidatinnen und Kandidaten – junge Springreiter von 18 bis 23 Jahren – für die Aufnahme in die YOUNG RIDERS ACADEMY zeigte sich der zweimalige Mannschafts-Olympiasieger (1988 Seoul und 1996 Atlanta) Franke Sloothaak (Steinhagen). Er war auch dabei, als vor fünf Jahren eine Gruppe ehemaliger Reitprofis die Non-Profit-Organisation Athenaeum ins Leben rief und die Academy gründete – in Kooperation mit dem International Jumping Riders Club (IJRC). Ausgewählte Talente werden seitdem optimal gefördert und erhalten nicht nur Unterstützung in reitsportlicher Hinsicht, sondern zum Beispiel auch in mentalem Coaching, Teambuilding-Maßnahmen, juristischen Grundlagen oder in Grundlagen der Veterinärmedizin. „Ich fand es toll, dass wir das hier in Mannheim machen konnten“, freute sich der Doppel-Weltmeister (Einzel und Team) von Den Haag 1994, „für die jungen Leute war das so etwas wie ein Casting.“

[Hier eingeben]

